

Handreichung zu Thinktanks im VK:KIWA

Was sind VK:KIWA-Thinktanks?

Das Virtuelle Kompetenzzentrum Künstliche Intelligenz und Wissenschaftliches Arbeiten (VK:KIWA) bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sogenannte „Thinktanks“ zu gründen, zu leiten und sich an ihnen zu beteiligen.

Thinktanks verstehen wir als selbstorganisierte Gruppen, die sich zu einem Thema von gemeinsamem Interesse regelmäßig austauschen und dazu zusammenarbeiten. Die genaue Arbeitsweise können die Mitglieder eines Thinktanks selbst abstimmen (Frequenz der Treffen, Verbindlichkeit der Teilnahme ...). Die Mitglieder der Thinktanks können ebenfalls gemeinsam vereinbaren, inwieweit sie sich auf den fachlichen Austausch miteinander beschränken oder beispielsweise auf ein konkretes Produkt (z. B. eine Publikation) hinarbeiten.

Ein VK:KIWA-Thinktank hat immer eine mit der VK:KIWA-Leitung abgestimmte Thinktank-Leitung. Die Thinktank-Leitung koordiniert die interne Arbeit und bildet die Schnittstelle zur VK:KIWA-Leitung sowie nach außen. Jede Thinktank-Leitung hat im VK:KIWA-Kernteam eine Ansprechperson, mit der nötigenfalls organisatorische oder inhaltliche Fragen abgestimmt werden können.

Was bietet VK:KIWA den Thinktanks?

VK:KIWA fördert den Dialog über Künstliche Intelligenz im Bildungswesen und bietet über sein Netzwerk und seine Veranstaltungen eine im deutschsprachigen Raum sichtbare Anlaufstelle für Interessierte an diesem Thema. Es ist damit eine sehr gute Anlaufstelle, um Gleichgesinnte bzw. gleichartig interessierte Menschen aus Bildungseinrichtungen kennenzulernen und mit ihnen in den Austausch zu treten.

Nach ihrer Gründung profitieren die Thinktanks von ihrer Aufnahme in das VK:KIWA-Netzwerk und einem kurzen Draht zu den Mitgliedern des VK:KIWA-Kernteam. Thinktanks sind dazu eingeladen, die Kommunikationskanäle von VK:KIWA mitzunutzen, d. h. beispielsweise über den VK:KIWA-Blog, den Linked In-Account oder die Homepage Informationen zu teilen. Thinktanks können auf der Homepage hierfür auf Wunsch einen eigenen Seitenbereich bekommen. Wir freuen uns außerdem, wenn Thinktank-Mitglieder sich aktiv an VK:KIWA-Veranstaltungen beteiligen oder eigene Aktivitäten unter dem Dach von VK:KIWA initiieren.

Unsere Erwartungen an VK:KIWA-Thinktanks

Die Thinktanks sind grundsätzlich selbstorganisiert und es gibt keine Erwartung in Bezug auf konkreten Output aus diesen Gruppen. Wir gehen davon aus, dass in den Gruppen in einer persönlich wertschätzenden Atmosphäre ein fachlicher Austausch bzw. eine fachliche Zusammenarbeit stattfindet.

Formal erwarten wir insb. von den Thinktank-Leitungen oder einer Vertretung zweimal jährlich die Teilnahme an einem Vernetzungstreffen aller Thinktank-Leitungen mit dem VK:KIWA-Kernteam. Diese Treffen dienen der gegenseitigen Information und der Abstimmung eventueller gemeinsamer Aktivitäten. Alle Thinktanks werden auf der VK:KIWA-Homepage dargestellt und sind grundsätzlich offen für alle Interessierten.

Falls Sie Außenkommunikation unter dem Label vom VK:KIWA planen, stimmen Sie diese bitte vorher kurz mit uns ab, damit wir zum einen von solcher Kommunikation in unserem Namen nicht überrascht sind und diese zum anderen unterstützen können.

Wenn Sie einen Thinktank gründen oder sich an einem bestehenden Thinktank beteiligen möchten, sprechen Sie uns an!